

Protokoll zur Sitzung des Fachschaftsrates „Studentenschaft Friedrich List“ vom 13.12.2010

Anwesende Mitglieder: Johannes Baer, Dominique Courtin, Moritz Dorka, Philipp Härtelt, Anne Hanicke, Sascha Hardel, Jonas Harz, Fabian Köhler, Michael Kümmling, Gesche Roß, Konstantin Thieme, Florian Waldvogel, Alexander Weiß, Erik Weitz, Evamarie Wießner, Lorenz Wunsch

Nicht anwesende Mitglieder (entschuldigt): Lisa Kauerauf, Stefan Knepper, Anastasia Rempel

Nicht anwesende Mitglieder (unentschuldigt): -

Gäste: Gregor Gaffga, Peter Hudec, Christoph Kautter, Christian Krapp, Lars-Jörn Liedtke (ab 20:15 Uhr), Kristin Thomann (bis 20:53 Uhr), Peter Wolf, David Zickendraht,

Tag der Sitzung: 13. Dezember 2010

Sitzungsbeginn: 20:08 Uhr Sitzungsende: 22:05 Uhr

Sitzungsleiterin: Evamarie Wießner Protokollant: Lorenz Wunsch

Tagesordnung

TOP 0: Formalia
TOP 1: Wahl PA BSI
TOP 2: Gremien
TOP 3: FA Telefon
TOP 4: Ressorts/Veranstaltungen
TOP 5: Vorstellung Download-Portal
TOP 6: Neues aus dem Sprecherrat
TOP 7: Sonstiges

TOP 0: Formalia

Mit 17 von 20 Mitgliedern ist der FSR beschlussfähig.

Das Protokoll von Alexander Labinsky vom 29.11. wird ohne Gegenrede angenommen.

Eva weist darauf hin, dass ein erster Protokollentwurf binnen sieben Tagen herumschicken ist. Beschlossene Protokolle sollen ausgedruckt, von Protokollant und Sitzungsleiter unterschrieben und im Protokollordner im FSR-Büro abgeheftet werden.

Florian beantragt die Verschiebung des TOP 1 ans Ende vor den TOP 7 Sonstiges, weil der Kandidat für den Prüfungsausschuss BSI noch nicht anwesend ist. Der Änderungsantrag wird von der Sitzungsleiterin angenommen.

Moritz hofft darauf, dass die Aufgaben in der neuen Legislaturperiode möglichst motiviert aufgenommen werden. Besonders sollte auch das Büro regelmäßig besetzt sein. Er bittet um Pünktlichkeit bei den Sitzungen.

Alexander und **Maria** merken an, dass sie bisher noch keinen Schlüssel für das FSR-Büro erhalten haben.

TOP 2: Gremien

Institutsrat Verkehrsplanung

Christoph berichtet, dass die Betreuung der Exkursionen für die kommenden Jahre festgelegt worden ist: 2011 wird Prof. Lippold die Exkursion leiten, 2012 Prof. Fengler, 2013 Prof. Ahrens, 2014 Prof. Maier. Danach wiederholt sich die Reihenfolge. Prof. Becker und Prof. Schlag leiten keine Exkursion.

Das Verkehrsplanerische und Verkehrsökologische Kolloquium soll sich im nächsten Semester mit EU-Themen beschäftigen. Genaue Inhalte sind gerade in der Abstimmung.

Die Verkehrswissenschaftlichen Tage haben in den letzten Jahren immer weniger Zuspruch gefunden. Es soll sich im nächsten Jahr ein wenig von den Themen Bahn/ÖPNV entfernen, um eine breitere Masse anzusprechen.

Auch beim Friedrich-List-Symposium waren lediglich 5 Studenten anwesend.

Florian kritisiert das Fakultätsmarketing in diesem Zusammenhang und wünscht sich mehr Werbung für solche Veranstaltungen.

StuRa

Kristin: Es wurden ein neuer Geschäftsführer Öffentlichkeitsarbeit und ein neues Förderausschussmitglied gewählt. Der Förderausschuss ist damit wieder vollständig besetzt.

Der StuRa wird Webpace für Wikileaks bereitstellen ~~und die Kampagne damit unterstützen~~. In erster Linie soll so gewährleistet werden, dass Benutzer durch die StuRa-Seiten einen sicheren und vertrauenswürdigen Download-Link verwenden können.

Lars-Jörn hinterfragt, dass von den Studiengebühren zusätzlicher Serverplatz für Wikileaks bereitgestellt werden soll.

Kristin sagt, die Entscheidung sei im StuRa bereits gefallen. Es handelt sich hierbei um Kosten von 6 Euro/Jahr. Die Entscheidung soll keine politische Aussage sein. Für bestimmte Fachrichtungen wie Politikwissenschaften oder Juristen sind die Wikileaks-Daten auch als Studiendokumente zu sehen.

Sobald sich die rechtliche Situation ändert, wird der Serverplatz zurückgezogen.

Philipp fragt, in welchem Mehrheitsverhältnis der StuRa die Entscheidung getroffen hat.

Kristin antwortet, der Antrag sei ohne Gegenrede beschlossen worden und schlägt vor, die Debatte zu beenden.

Fakultätsrat

Sascha: Prof. Lippold bietet an, strittige Themen in Einzelfällen auch auf einer FSR-Sitzung zu erklären und zu verteidigen.

Die bisherigen Marginalkosten-Preise von Lehrstuhl-Angeboten könnten mit den EU-Wettbewerbsbedingungen kollidieren. Infolgedessen hätten die Lehrstühle bei korrekter Auslegung in Uni-internen Ausschreibungen mglw. keine Chance mehr.

Im Rahmen des DO IT-Projekts soll die SAP-Umsetzung für die Uni extern vergeben werden. Ziel ist die Vereinheitlichung der heterogenen EDV-Landschaft an der Uni.

Für Prof. Haase und Andre Matthes sind Ronny Püschel und Michael Klier in der StuKo VWI nachgerückt. Damit ist jeder Lehrstuhl in der StuKo repräsentiert.

Im Eisenbahn-Betriebslabor sind bei der Havarie 908 Leiterplatten zerstört worden und müssen ersetzt werden. Dafür sind bei der Uni und aus dem Konjunkturpaket der Bundesregierung finanzielle Mittel beantragt. Der Lehrbetrieb wird frühestens zum WS 2011/12 wieder in vollem Umfang aufgenommen. Bis dahin stehen ersatzweise nur das BEST und das DB-Simulationsstellwerk in Gotha zur Verfügung.

Im Umfeld der DVWG und anderer Vereinigungen wird eine bessere Zusammenarbeit angestrebt, um ähnliche Veranstaltung wie die Verkehrswissenschaftlichen Tage und das Friedrich-List-Symposium zusammenzufassen und damit attraktiver zu machen.

Moritz bekräftigt aus einem persönlichen Gespräch mit Prof. Lippold, dass dieser bereit wäre, zu einer FSR-Sitzung vorbeizukommen.

Vorbereitungen für den Umbau des POT 81 sollen in der 2. KW 2011, die Bauarbeiten in der 7. KW starten.

Florian fragt, ob es einen Zeithorizont für die Berufungskommission zu den vakanten VWI-Lehrstühlen gibt.

Sascha verneint dies.

Moritz gibt eine Adressenliste für den FSR herum.

TOP 3: Finanzantrag Telefon

Dominique beantragt, ein neues Telefon für das FSR-Büro zu finanzieren, dass gegenüber dem alten einige technische Neuerungen aufweisen soll (Zielwahltaste, Freisprechfunktion, Rufnummernanzeige,...). Beim alten Telefon nimmt die Gesprächslautstärke derzeit ab.

Er stellt 3 Vorschläge vor und spricht sich selbst für Modell 3 aus – das Gerät Siemens Gigaset 5035 zum Preis von 43,39 Euro. Die Übersicht der Vorschläge ist diesem Protokoll als Anlage beigefügt.

Eva fragt, warum sich die Telefone in der aktuellen Auswahl von der Auswahl des letzten Finanzantrags zu diesem Thema unterscheiden.

Dominique erklärt, dass der Kritik nachgekommen wurde, 3 Vergleichsmodelle in einem ähnlichen Preissegment anzugeben.

Lorenz fragt nach, ob die angesetzten Preise noch aktuell und realistisch sind.

Dominique bejaht dies.

Moritz erklärt die Intention, warum für das FSR-Büro ein neues Telefon bestellt werden sollte und befürwortet die Neuanschaffung.

Dominique fragt in die Runde, ob es Gegenargumente zur 3. Variante gibt.

Anne merkt an, dass bei der letzten Diskussion der Anrufbeantworter bemängelt wurde.

Jonas schlägt vor, den Anrufbeantworter bei Bedarf abzuschalten.

Konstantin fragt nach, wer sich für die regelmäßige Wartung des Telefonspeichers bereit erklären würde.

Florian meldet sich dafür bereit.

Dominique stellt den Finanzantrag:
Der FSR möge beschließen, 43,39 Euro für das Gigaset 5035 zur Verfügung zu stellen.

Der Antrag wird mit 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung angenommen.

TOP 4: Ressorts/Veranstaltungen

Eva übergibt die Sitzungsleitung an Moritz.

Eva stellt die vakanten Ressorts vor und fragt nach Freiwilligen für die Posten.

- Evaluation VWI: Florian
- Evaluation VIW: Anne
- Öffentlichkeitsarbeit: Sascha, Florian, Lorenz, Dominique
- Administrator: Micha, Jonas, Peter H.
- MSDNAA: Sascha
- Schließfächer: Johannes
- Bücherbörse: Lisa, Gesche
- Klausurensammlung VIW: Gregor, Philipp
- Klausurensammlung VWI: Alex
- Merchandising: Philipp, Fabian, Maria, Alex
- FSR-Vernetzung: Erik, Peter W., Eva
- Deutschlandweite Vernetzung: Florian, Moritz, Peter W., Fabian
- Freiraum-Plan: Fabian (Maria, Lorenz)
- Auslandsstudium: Maria
- Professoren-Café: Alex L., Florian, Dome, Eva

Moritz und **Sascha** erklären die Aufgaben für die Schließfach-Betreuung und die MSDNAA-Anträge.

Lars-Jörn fragt, ob die Schließfächer vom Keller an einen besser zugänglichen Ort verrückt werden können bspw. im Eingangsbereich.

Moritz merkt brandschutzrechtliche Bedenken an.

Eva fragt nach Organisatoren für die Veranstaltungen im kommenden Jahr 2011.

Florian bittet darum, dass es in jeder Gruppe einen Haupt-Verantwortlichen als 1. Ansprechpartner geben sollte. *(Im Folgenden ist dieser **fett** gedruckt)*

- Wegweiser Bachelor VWI: Dominique
- UniLive/UniTag: Gregor, Micha, Fabian, Maria, Peter W.
- Jagd nach Mister X: **Peter W.**, Jonas, Christoph, Konstantin
- Kompass Hauptstudium: **Sascha**, Peter W.
- FSR-Sommerfest: **Florian**, Maria, Philipp, Konstantin, Alex, Gesche, Fabian

- Paddelboot-Regatta: **Lars-Jörn**, Johannes
- ESE 2011: **Konstantin**, Lorenz, Peter W., Jonas, Peter H., Gesche, Fabian, Anne, Gregor, Maria, Erik, Sascha, Florian
- Traffic Jam: **Philipp**, Lorenz, Alex, Florian, Maria
- 3 Tage Verkehr: Eva, Moritz, Peter W., Dominique, Konstantin
- FSR-Wahlen: Lars-Jörn, Micha, Erik, Anne
- FSR-Fahrt: **Erik**, Gregor, Lorenz
- Kontakt WiWi: Fabian, Florian, Maria, Dominique
- Sportveranstaltungen: Anne, Eva, Fabian
- Spochtfest: Erik, Alex L., Florian

Eva betont, dass die Listen für Veranstaltungen und Ressorts nicht geschlossen sind.

Christian gibt eine Liste für Lebensmittel-Beiträge zur FSR-Weihnachtsfeier herum.

Eva übernimmt wieder die Sitzungsleitung.

TOP 5: Vorstellung Download-Portal

Moritz sieht die Verantwortlichen für die Klausurensammlung auch für das Download-Portal verantwortlich.

Es handelt sich dabei um eine Ergänzung zur Klausurensammlung, bei der Vorlesungsmitschriften und Ähnliches (aber keine Klausuren selbst) hochgeladen werden können.

Der Upload erfolgt nach Sichtung durch das Klausuren-Team.

Die Internetadresse lautet:

<http://download.fsr-verkehr.de>

Die dazugehörige Mail-Kontaktadresse:

downloads@fsr-verkehr.de

Philipp fragt nach der Bewahrung von Urheberrechten.

Moritz sagt, dass jeder Uploader danach gefragt wird, ob das Skript sein eigenes Werk ist. Teilweise lässt sich die Quelle der Dokumente nicht genau zurückverfolgen. Unterlagen, bei denen die Urheberrechte nicht eindeutig geklärt werden können, werden nicht angenommen.

Jonas schlägt vor, die E-Techniker nach Erfahrungen mit ihrer Download-Sammlung zu fragen. Er unterstützt ein zentrales Download-Portal.

TOP 6: Neues aus dem Sprecherrat

Moritz berichtet von einem kostenfreien Workshop am 15./16.01.11 zum Thema Öffentlichkeitsarbeit und Qualitätssicherung in Leipzig. Themen sollen u.a. Presse- und Urheberrecht, soziale Netzwerke sein. Die Veranstaltung wurde vom StuRa beworben.

Der StuRa fragte bei den FSRs nach, ob sie Equipment für ein zentrales Ausleih-Portal haben. Moritz bittet darum, dass sich demnächst ein Verantwortlicher vonseiten des FSR Verkehr für dieses Vorhaben meldet.

Der Kopierer im FSR-Büro kommt in die Jahre. Moritz schlägt deshalb vor, prophylaktisch schon heute den Markt nach alternativen Geräten zu sondieren.

Eva erklärt, dass für nationale Gespräche auf dem FSR-Telefon zukünftig keine PINs mehr nötig sind. Allerdings weist sie daraufhin, dass das Telefon grundsätzlich nur für dienstliche Gespräche zu nutzen ist. Für Auslands-Gespräche ist eine gesonderte PIN von Eva zu erfragen.

Micha hat für 1,63 Euro Heftklammern und Versandtaschen sowie für 147,80 Euro Kopierpapier gekauft.

Euroavia möchte den FSR zu ihrer Weihnachtsfeier am Donnerstagabend einladen. Ort und Zeit stehen noch nicht endgültig fest. Eine E-Mail mit genauen Daten folgt.

TOP 1: Wahl Prüfungsausschuss Bahnsystemingenieurwesen

Da Ronny Rose als Kandidat für den Prüfungsausschuss Bahnsystemingenieurwesen nicht anwesend ist, findet keine Wahl statt.

Christian schlägt vor, den vakanten Posten zur Not auch mit einem Verkehrsingenieur zu besetzen.

Sascha spricht sich gegen diesen Vorschlag aus.

Moritz möchte den Kontakt zu Ronny Rose aufnehmen, um zu klären, warum er zur heutigen Sitzung nicht erschienen ist.

Der 2. Platz im PA BSI wird bis zur nächsten FSR-Sitzung am 20.12.2010 erneut im FSR-Büro ausgeschrieben.

TOP 7: Sonstiges

David wirbt für die Exkursion zum Referat 51 „Luftqualität“ im Umweltamt in Pillnitz am 15.12.2010. Bei dem Termin soll über die Einrichtung von Umweltzonen berichtet

werden. Im Moment ist die Gruppe mit 5 Personen noch sehr klein.

Micha schlägt vor, die Veranstaltung einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Florian schlägt vor, Peter Reinhart zu bitten, die Veranstaltung auf die Website aufzunehmen.

Er plant außerdem, eine Doodle-Umfrage für die Organisation zum Sommerfest 2011 zu starten, um sich möglichst schon bald zu einem ersten Vorbereitungstreffen zusammensetzen.

Das gleiche plant er für das Team Öffentlichkeitsarbeit, in Abhängigkeit von der Neugestaltung der FSR-Homepage.

Sascha weist daraufhin, dass der schwarze Kapuzen-Pulli, der seit einiger Zeit im FSR-Büro zum Verkauf angeboten wird, demnächst von seinem ursprünglichen Besitzer wieder abgeholt wird.

Erik berichtet, die Sekretärin von Prof. Maier, Fr. Ryssel, hätte sich darüber beschwert, dass der FSR zur Wahl eine volle Flasche Spülmittel aus der Teeküche entwendet hätte. Erik hat daraufhin eine neue 1,4 Liter-Flasche besorgt und in die Teeküche gestellt.

Die Ausschreibung für die Mathe-Tutorien für Verkehrsingenieure ist fertig und kann bei Erik erfragt werden.

Konstantin bittet alle Anwesenden, auf der Glückwunschkarte zu Frau Hammers 25-jährigem Dienstjubiläum zu unterschreiben.

Philipp plant eine Doodle-Umfrage für ein Angrillen unter FSRLern Anfang Januar.

Christian erklärt die Organisation der FSR-Weihnachtsfeier nach der Sitzung am kommenden Montag (20.12.) und bedankt sich bei den freiwilligen Helfern.

Peter W. weist darauf hin, dass auf der Info-Veranstaltung zur Exzellenz-Initiative von Rektor Prof. Müller-Steinhagen die Zusammenlegung der Fakultäten zu 4 Schools (Ingenieurs-, Geistes-, Naturwissenschaften (inkl. Mathe) und Medizin) ausgeführt wurde. Unklar ist, inwiefern berücksichtigt wird, dass sich an unserer Fakultät sowohl Ingenieure als auch Wirtschaftswissenschaftler befinden. Die Einführung der Schools soll auch stattfinden, wenn die TU Dresden keine Elite-Universität wird.

Gregor räumt ein, dass die Formulierung zur Ausgestaltung der Schools vonseiten des Rektorats noch sehr vage war war.

Moritz rät dazu, zunächst abzuwarten, wie sich die Planungen zur Einführung der Schools entwickeln.

Micha dankt allen Freiwilligen für ihr Engagement in der Organisation von Veranstaltungen und in den FSR-Ressorts.

Eva bittet darum, die Fotos von der FSR-Fahrt und der ESE hochzuladen bzw. zur Verfügung zu stellen.

Konstantin erklärt sich dazu bereit, FSR-Weihnachtsgrußkarten zur Versendung an die Professuren zu erstellen.

Eva schließt die Sitzung um 22:05 Uhr und lädt zur nächsten FSR-Sitzung am Montag, dem 20. Dezember 2010 um 20.05 Uhr ein.

Protokollführer Lorenz Wunsch

Sitzungsleiterin Evamarie Wießner

*Dem Protokoll wird eine Übersicht zu TOP 3
Finanzantrag Telefon beigefügt.*